

Schutterwälder eifrige Punktesammler

Leichtathletik: Elf Athleten des LFV standen in der Mannschaft der LG Ortenau Nord bei den Landesfinals

Schutterwald (um). Bei den Landesfinals der deutschen Schülermannschaftswettbewerbe in Langensteinbach verstärkten einige Athleten des LFV Schutterwald die Mannschaften der LG Ortenau Nord (LGON).

In der weiblichen U16 konnte Nicola Müller (W15) ihre Bestzeit über 80 m Hürden auf 12,88 Sekunden steigern. Mit weiteren Einsätzen im Speerwurf und im Hochsprung trug sie fast 1500 Punkte zu den 7554 Punkten der Mannschaft bei. Celine Bauer (W15) stellte als stärkste Hochspringerin der LGON mit 1,40 m ebenfalls eine Bestleistung auf, sie holte noch weitere Punkte im Hürdensprint und in der Staffel.

Sina Böhle (W14) konnte im Hürdensprint, im Sprint und mit der Staffel viele Punkte

beitragen. Hanna Höll (W14) erwies sich als derzeit stärkste 800-m-Läuferin ihrer Altersklasse bei der LGON.

Einen herben Verlust musste die U16-Jungenmannschaft

der LGON mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Finn Heitzmann (M14) verkraften. Einen Teil der so fehlenden Punkte konnte der als Ersatz eingesetzte erst zwölfjährige

Justin Voit wieder hereinholen. Mit tollen 12,88 Sekunden in seinem ersten 100-m-Rennen überzeugte das junge Talent. Im Weitsprung und in der Staffel kam er ebenfalls zum Einsatz. Letztlich reichte es für die Mannschaft so zu Platz sechs.

Bei den U14-Mädchen waren nach dem Verzicht von Helena Junker (W13) noch drei LFV-Mädels am Start, die Platz fünf belegten. Jessica Funk (W12) lief die 75 m in 10,70 Sekunden und wurde in der Staffel eingesetzt, Olivia Buchta (W13) warf gute 36,50 m mit dem Ball und trug so ebenso viele Punkte zum Mannschaftsergebnis bei wie auch Louisa Basler (W12), die gute 1,36 m übersprang.

Weiter waren bei den U12-Mädchen Hanna Beathalter, Alexandra Bilger und Vanessa Schillinger im Einsatz.



Die Schutterwälder Teilnehmer (v. l.): Hanna Höll, Celine Bauer, Nicola Müller und Sina Böhle. Vorne: Justin Voit.

Foto: Verein